



Welttag der Patientensicherheit 2021 – Aktionsbündnis Patientensicherheit ruft auf, Patientensicherheit sichtbar zu machen

Berlin, 25. Mai 2021 – Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) gibt das diesjährige Motto des Welttags der Patientensicherheit, 17. September, bekannt. Es lautet: „Mach Dich stark für Patientensicherheit: Sicher vom ersten Atemzug an.“ Ab sofort ist auch die Webseite des Welttags der Patientensicherheit online zu erreichen (www.tag-der-patientensicherheit.de). Das APS ruft außerdem bundesweit Mitarbeitende und Institutionen im Gesundheitswesen auf, mit eigenen Aktionen rund um den 17. September Patientensicherheit sichtbar zu machen.

Seit dem Jahr 2019 wird der ursprünglich vom APS initiierte Aktionstag jährlich von der WHO ausgerufen. Mit der Überschrift „Mach Dich stark für Patientensicherheit: Sicher vom ersten Atemzug an“ für den Welttag der Patientensicherheit 2021 nimmt das APS Bezug auf das Motto der WHO „Act now for safe and respectful childbirth!“ Mit dem deutschen Leitmotiv für den Aktionstag soll eine Brücke geschlagen werden: von der Bedeutung, die Patientensicherheit bei der Betreuung von Schwangeren vor und nach der Geburt hat, bis hin zur sicheren Versorgung in jedem Lebensalter. Dementsprechend finden Aktionen zu allen Aspekten der Patientensicherheit Raum beim diesjährigen Aktionstag. Für dieses Jahr kann der Fokus auf einen sicheren und respektvollen Start ins Leben als besondere Anregung für neue Aktivitäten dienen.

Die Vorsitzende des APS, Dr. Ruth Hecker, sagt anlässlich des diesjährigen Aufrufs zum Welttag der Patientensicherheit: „Patientensicherheit darf zu keinem Zeitpunkt und für niemanden vernachlässigt werden, weder für Patientinnen und Patienten noch für die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen. Patientensicherheit ist eine tägliche Herausforderung und Aufgabe für alle. Nicht zuletzt zum Welttag der Patientensicherheit betonen wir: Patientensicherheit muss ein wesentliches Entscheidungskriterium in allen Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sein.“ Hecker betont weiterhin, „dass sämtliche Akteure im Gesundheitswesen in der Verantwortung stehen, um Patientensicherheit sicherzustellen – von Krankenhäusern, Körperschaften und politischen Institutionen über Pharma- und Medizintechnikfirmen bis hin zu den ärztlichen Praxen und anderen Gesundheitsberufen.“

Zum Welttag der Patientensicherheit 2021 bietet das APS allen Einrichtungen und Organisationen des Gesundheitswesens an, ihr Engagement für Patientensicherheit auf der Aktions-Webseite (<https://tag-der-patientensicherheit.de>) vorzustellen – in einer Präsenzveranstaltung oder online, lokal oder überregional, für die Bevölkerung oder für ein Fachpublikum. Wichtig ist die Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Patientensicherheit. Daran knüpft auch der Aufruf von WHO und APS an, am 17. September die Fassade der eigenen Organisation oder ein interessantes Gebäude in der Umgebung in Orange leuchten zu lassen. Mit dieser Signalfarbe sollen weltweit leuchtende Bekenntnisse zur Patientensicherheit geschaffen werden, um das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen.

Eine vergleichsweise einfach umzusetzende Aktion rund um den Welttag der Patientensicherheit im September ist das Angebot von unterstützenden Informationen über

Infostände, Plakate und Broschüren für Patientinnen und Patienten in den eigenen Einrichtungen. Dazu stellt das APS ab dem 18. Juni mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) wieder zahlreiche gedruckte Broschüren, Flyer und weitere Materialien kostenlos zur Verfügung, die über die Webseite des Welttags der Patientensicherheit bestellt werden können.

„Mitmachen können alle,“ betont Constantin Grosch, stellvertretender Vorsitzender des APS und langjähriger Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

„Viele wissen gar nicht, wie wichtig es ist, dass auch Patientinnen und Patienten zur sicheren Versorgung beitragen. Umso wichtiger ist es, Informationen darüber bereitzustellen, was die Betroffenen konkret tun können. Deshalb bitten wir alle Einrichtungen im Gesundheitswesen, Krankenhäuser, Praxen, Apotheken, Pflegedienste und viele mehr, bei uns Material zu bestellen und vor Ort an die Menschen zu verteilen.“

„Beschäftigte im Gesundheitswesen wollen vor allem anderen Menschen helfen. Mit den vom APS bereitgestellten Patienteninformationen und Handlungsempfehlungen können sie das noch besser. Jede Bestellung trägt deshalb dazu bei, auch die Arbeitszufriedenheit und -sicherheit ein wenig zu steigern,“ erläutert Professor Dr. Reinhard Strametz, Generalsekretär des APS, vor dem Hintergrund seiner eigenen Forschungstätigkeit zu psychischen Belastungen von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen.

Die Bestellungen von Materialien sind bis zum 10.08.2021 möglich.

Zum Hintergrund:

Alljährlich am 17. September begeht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) seit 2019 den Welttag der Patientensicherheit. Ausgangspunkt für die WHO-Initiative sind die vom Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) seit 2015 ausgerufenen internationalen Aktionstage zur Patientensicherheit. Das Bundesministerium für Gesundheit fördert die Aktivitäten des Aktionsbündnis Patientensicherheit zum Welttag der Patientensicherheit.

<https://tag-der-patientensicherheit.de>

Terminhinweis:

Am Welttag der Patientensicherheit ist eine digitale Veranstaltung des Aktionsbündnis Patientensicherheit geplant, Start 14:00 Uhr. Interessierte können sich diesen Termin bereits reservieren.

Über das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS):

Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, der Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft haben sich im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden. Mehr Informationen unter www.aps-ev.de.

Pressestelle:

Aktionsbündnis Patientensicherheit

Melanie Hansen

Alte Jakobstraße 81

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30 36 42 81 6-27

hansen@aps-ev.de

www.aps-ev.de